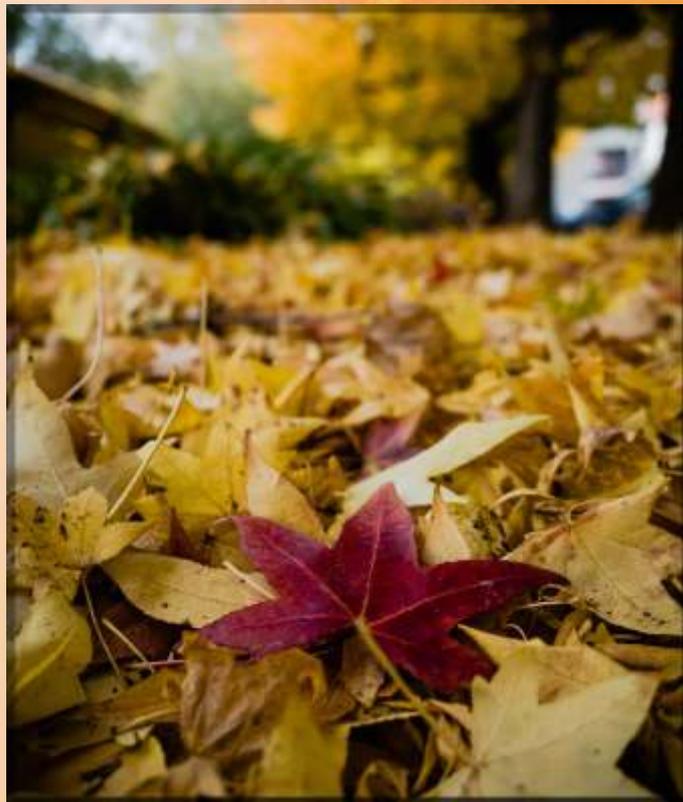


*Tipps für
Hobby-Gärtner*

Rückschnitt im Garten



Jetzt ist die richtige Zeit

Besuchen Sie uns bei



Mit dem 1. November endet die gesetzlich geregelte Schonzeit für Hecken und Gehölze. Von März bis Ende Oktober dürfen keine starken Rückschnitte durchgeführt werden, um brütende Vögel und andere Tiere zu schützen. Für Hobbygärtner bedeutet das: Ab November ist die Zeit gekommen, Hecken und Ziersträucher wieder kräftig in Form zu bringen und den Garten auf den Winter vorzubereiten.

Warum der Rückschnitt so wichtig ist

Ein regelmäßiger Rückschnitt sorgt nicht nur für eine ordentliche Optik, sondern erhält auch die Gesundheit der Pflanzen. Dicht gewachsene Hecken oder Sträucher können im Inneren schnell verkahlen, wenn kein Licht mehr durchdringt. Durch Auslichten und Einkürzen bleiben sie stabil, vital und treiben im Frühjahr wieder besonders kraftvoll aus.

Rosen dürfen jetzt ebenfalls zurückgeschnitten werden, allerdings reicht oft ein kräftiges Einkürzen. Der Feinschnitt folgt im Frühling, wenn die Pflanzen neue Knospen gebildet haben. Ziersträucher wie Sommerflieder, Hartriegel oder Hortensien freuen sich ebenfalls über eine Stärkungskur mit der Schere. Nur bei immergrünen Gehölzen sollte man zurückhaltend sein, da tiefe Schnitte die Pflanzen frostempfindlich machen können.

Ein besonderes Augenmerk muss man auf den Rückschnitt von Hecken legen, die ein Grundstück zum öffentlichen Raum abgrenzen. Hier muss darauf geachtet werden jedes Jahr einen Rückschnitt vorzunehmen, damit nicht auf einmal zu viel der Zweiglängen weggenommen werden muss, sonst kommt es zur Verkahlung und die Hecken sind oft nicht mehr blickdicht nach dem Austrieb im Frühjahr.



Möglichkeiten der Entsorgung

Wichtig ist es, wenn man den Grünschnitt nicht selbst verwerten kann, z. B. durch Kompostierung, diesen entsprechend vor der Verladung zu Sortieren. Je besser das Material sortiert ist, umso günstiger wird die Entsorgung. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage auf der Startseite im „Kleinen Entsorgungsratgeber“.

Grünschnittentsorgung in unserem Werk:



101 Schnittgut ohne Verunreinigungen – Schnittgut bis max. 20 cm Durchmesser, Gras und Laub sowie Grünabfälle aus der Garten- und Anlagenpflege ohne Verunreinigungen, wie z. B. Plastik, Papier, Steine, Metalle etc..

102 Schnittgut mit Verunreinigung – wie zuvor, jedoch mit Verunreinigungen bis 10 Vol. %.

111 Grobholz unbehandelt über 20 cm – starkes Astholz, Stämme und Baumwurzeln.

Mehr Informationen finden Sie unter www.weiland-mannheim.de/erdenwerk/files/Kleiner-Entsorgungsratgeber.pdf .



Checkliste für den Rückschnitt im November

- Hecken kräftig zurückschneiden und auslichten
- Ziersträucher wie Sommerflieder, Hartriegel oder Hortensien in Form bringen
- Rosen einkürzen, Feinschnitt im Frühjahr erledigen
- Abgestorbene und kranke Triebe entfernen
- Zu dicht gewachsene Gehölze ausdünnen, damit Licht ins Innere fällt
- Immergrüne Gehölze nur vorsichtig kürzen
- Grünschnitt von Rasenflächen entfernen, um das Gras zu schonen
- Schnittreste wenn möglich häckseln, mulchen oder kompostieren
- Auf sauberes, scharfes Schneidwerkzeug achten (Krankheitsprävention)

Gerne beraten wir Sie zum Thema Entsorgung rund um Garten und Haus in unserem Werksbüro oder auch telefonisch unter 0621 - 78 87 66 5.

Benötigen Sie Hilfe bei der Pflege oder Anlage/Umgestaltung Ihres Garten? Wenden Sie sich hierfür gerne an

Stabhalterstraße 27
68307 Mannheim
Tel. 0621 - 77 77 10

weiland
GRÜNBAU

Erdenwerk Mannheim

Kontakt:

Kirschgartshäuser Straße 2a
68307 Mannheim-Scharhof

Tel. 0621 / 78 87 66 5
Fax. 0621 / 77 18 96

www.erdenwerk-mannheim.de
info@erdenwerk-mannheim.de

Betriebszeiten:

Mo. – Fr. 6:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr (Nov. – Feb.)
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)



Besichtigen Sie auch unseren Schaugarten direkt am Erdenwerk:

Besuchen Sie uns bei

